

mt

Sterbe - Haupt - Register

des

Königlich Preussischen Standesamtes

Wenden

Kreis *Olpe*

für das Jahr 1889.





Nr. 1.

Wenden am 5. Januar

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ *Im Obmann Joseph Scherer* _____

wohnhaft zu *Hünstern* _____

und zeigte an, daß *Im Grundsitzern Elisabeth Schneider* _____

zum fünfzigsten alt _____ *Mutholff* Religion,

wohnhaft zu *Hünstern* _____

geboren zu *Hünstern*, *Indigen* *Thomas*, _____

_____ *Erster* der *verstorbenen* *Eltern* *Michael Schneider*,
der *mit* *Im* *Maria Elisabeth geb. Schneider*, *gebürtig* *aus* _____
gebürtig *zu* *Hünstern* _____

zu *Hünstern* in *der* *Verzinsung* _____

am _____ *zweiten* *Januar* _____

des Jahres tausend achthundert _____ *achtzig* und *neun* _____

_____ *Abend* um _____ *Uhr*

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *Entschieden* _____

Joseph Scherer

Der Standesbeamte.

W. Scherer

Nr. 2

Wenden am 5. Januar 18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
im Frau Kassiana Brüser geb. König, aus Wap-
pen Gammeln _____

wohnhaft zu Hillmitke
und zeigte an, daß ihr Gummus der Wapfen Gammeln
Kath. Brüser (Schlimmen) _____

einzig Sohn alt _____ Katholisch Religion,
wohnhaft zu Hillmitke
geboren zu Hillmitke _____

Sohn der verstorbenen Eheleute Johann Joseph
Brüser (Schlimmen) und der Maria Elisabeth geb. Herrn-
richs, zuletzt wohnhaft zu Hillmitke
zu Hillmitke _____

am _____ fünften Januar
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun
Mittags 3 um _____ zwölf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Kassiana Brüser

Der Standesbeamte.

Meinert

Mr. 3.

Wentes am 9. Januar

1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

— *Ich* kenne,

Sin. Frau Elisabeth Schmitt geb. Langenbach,
des kaiserl. Museums

wohnhaft zu Hellmitze

und zeigte an, daß ihr Vater ein Armer Mann
Langezeit.

Impressum _____ alt _____ ~~Christen~~ Religion,
wohnhaft zu Bücher _____

geboren zu Bücher

Madame et mes enfants ont de nos nouvelles
depuis hier. Réponse

— Popul dem porporaceae. Glänzt schön
roth an. Langes Blatt nur 20. Maria Catharina
gibt. Kränze, zieleh prophete in Büten —

zu *Bushes in France and the Antiquaries*

am _____ ryftens ten Januarij

des Jahres tausend achthundert _____ *neß* zig und *unnen*

_____ Tag, Mondtag, 3 um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *im Auftrag*

Elisabeth Fournier

Der Standesbeamte.

Wenzel

Heute am 10. Januar 1889

... kannt,

Der Gräfler Herr Philipp Fuhrmann, geb.
Kramer.

wohnhaft zu Wester.....

und zeigte an, daß ein Gräberstein Heilbrunn Resten
gen. Polki

nam in Latinis ¹ scriptis alt _____ breviori Religion,

wohnhaft zu Kunzberg

geboren zu Arches

Maximilian August von Bayern mit dem kaiserlichen
Prinzen Albrecht von Preussen.

Folgera des Prinzen Georg. Polri, yaphobus,
in Aliter, mit dem puy Calcutta. Am 1. Febr.
Führman, yab. Krämer in Venter, _____

zu Pünſchen in Grenze von Österreich mit Wien
am 10ten Januar

des Jahres tausend achthundert. achtzig und neun

_____ Vormittags 3 um *10 1/2* mit *10 1/2* Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und mit der Zustimmung der
Anwesenden beschlossen, dass die Beschlüsse mittheilt

十十十

Der Standesbeamte.

Winnipeg

Nr. 5.

Wenden am 19. Januar

1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Ihr Oheim Johann Peter Rasche

wohnhaft zu Hünstern

und zeigte an, daß seine Eltern die Maria Johanna Rasche
geb. Scherer, seine Lebenspartnerin waren.

_____ nun fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünstern

geboren zu Hünstern

_____ Vater des verstorbenen Ehepaars Johann Peter Rasche, Scherer
und der Maria geb. Wimmerbach, zuletzt wohnhaft zu
Hünstern

zu Hünstern

am _____ neunzehnten Januar

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun

_____ Mittags um _____ drei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Johann Peter Rasche

Der Standesbeamte.

29/6 37

(29/7)

Leibschmerz-
günstig
mit dem
Mittag

Nr. 6

Künden am 28. Januar

18 84

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Er kannt,

die Gräfin Maria Katharina Schröder geb.
Arns _____

wohnhaft zu Hellmücke _____

und zeigte an, daß die Gräfin Maria Magdalena
Schröder, genannt Anna Magdalena _____

fast zum hundertsten Jahr alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Hellmücke _____

geboren zu Hellmücke, Ludwigshaus _____

_____ Tochter des unsterblichen Generalen Maria und Theresia
Josephine Schröder geb. Maria Katharina geb. Kauf-
mann, zuletzt wohnhaft zu Hellmücke _____

zu Hellmücke in Gegenwart der Angehörigen als Braut
am _____ hundert und zwanzigsten Januar _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria. Dorothea Theresia _____

Der Standesbeamte.

W. K. K. K.

(27/12)

(ausgegeben)
mit 1/2

Nr. 7.

Wenden am 2. Februar 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,
 Herr Hermann Peter Rüttmann _____

wohnhaft zu Möllmitte _____

und zeigte an, daß Hermann Rüttmann _____

_____ fünf Monate alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Möllmitte _____

geboren zu Möllmitte _____

_____ Vater des Angehenden und seiner Gattin Frau
 zu geb. Niederschlag zu Möllmitte _____

zu Möllmitte _____

am _____ zehnten Februar _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und neun _____

_____ Nachmittag 8 um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Herr Rüttmann _____

Der Standesbeamte.

zu Nachbahrung: G. Feingarten _____

(2/2 88)

(brüderlich)

Nr. 8.

Wenden am 5. Februar 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

der Leinwand- und Wollwaren-Handlung Klein _____

wohnhaft zu Altmenden _____

und zeigte an, daß die Ehefrau des Altmenden Klein-
geb. Kaufmann, _____

ist und einziges Kind alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Altmenden _____

geboren zu Altmenden _____

am 1. März 1889 mit dem verstorbenen Altmenden Johann
Johann Klein _____

Erster der verstorbenen Altmenden Johann Johann
Kaufmann und der Ehefrau geb. Altes, zuhause wohnhaft
zu Altmenden _____

zu Altmenden in Gegenwart des Amtmanns v. B. _____
am _____ März ten Februar _____

des Jahres tausend achthundert _____ und neun _____
_____ Mittags 3 um fünf und ein Viertel Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Klein _____

Der Standesbeamte.

Klein _____

Nr. 9.

Wenden am 13. Februar

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Obermann Oskar und Fräulein Josephine Wilmes

wohnhaft zu Altkorf

und zeigte an, daß die Gemeindefrauen Maria Maria Wurm
geb. Stracke

_____ nun fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Altkorf

geboren zu Wenden

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Obermann Peter Wurm
[Pampes]

_____ Tochter der verstorbenen Eheleute Oskar Joseph Peter
Stracke und der Maria Elisabeth geb. Stahl, zuletzt wohn-
haft zu Wenden

zu Altkorf im Gemarkung des Gemarkungs als Ehefrau

am _____ zwölften Februar

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun

_____ Mittags um _____ zehn Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josephine Wilmes

Der Standesbeamte.

Meinung

C.

Nr. 10.

Wenden am 15. Februar 18 87

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ in kannt,
Herr Albrecht Albrecht Wurm _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß Herr Albrecht Albrecht Albrecht Wurm
geb. 1847 _____

_____ fünfzig Jahre alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Wenden _____

_____ aus dem Ehepaar Herr Albrecht Albrecht Wurm
geb. 1847 _____

_____ Vater der verstorbenen Albrecht Wurm geb.
_____ Herr Albrecht Albrecht Wurm geb. 1847, zuletzt wohnhaft zu Wen-
den _____

zu Hünstern in Gegenwart des Albrecht Albrecht Wurm _____

am _____ fünfzigsten Februar _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und neun _____

_____ Mittags 8 um zwei und einhalb Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Albrecht Wurm _____

Der Standesbeamte.

Wiening _____

Nr. 11

Wenden am 17. Februar 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Herrmann Hermann Solbach

wohnhaft zu Heid

und zeigte an, daß Elisabeth Solbach

_____ einbun Mannen alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Heid

geboren zu Heid

_____ Tochter des Herrn Johann Solbach (Widmann) und
_____ Herrn Johann Solbach geb. Dornseifer zu Heid

zu Heid

am _____ fünfzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und neun

_____ Mitternacht 3 um zehn Minuten vor zwei Uhr
verstorben sei. Der Herrmann Hermann Solbach, der Herrmann Hermann Solbach

mit seinen Mitbewohnern einverstanden sein

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden

Herrmann Solbach

Der Standesbeamte.

Herrmann

Nr. 12.

Wenden am 18. Februar 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ in kannt,
An Frau Elisabeth Solbach geb. Meurer, spin. Gemahlin

wohnhaft zu Döringen
und zeigte an, daß An Engelbina Josef Fischbach

_____ fünf und zwanzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Döringen
geboren zu Döringen, Indigener Mensch

_____ Sohn des Mannes Josef Fischbach und dessen Ehe-
frau Katharina geb. Schöner zu Döringen

zu Döringen

am _____ einundzwanzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun

_____ Nachmittag 3 um _____ Uhr

verstorben sei. Die Obgenannte erklärt, daß sie von dem Vor-

fall aus eigener Willensfreiheit Kenntnis hat.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Elisabeth Solbach

Der Standesbeamte.

Wenzel

(19, 64)

Unterschieds-
schein
eingetragen
am 19. 89

Nr. 13

Wenden am 25. Februar 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

 Herr Hermann Hermann Warm

wohnhaft zu Altenhof

und zeigte an, daß Herr Heinrich Hermann August Hermann
 geb. Schneider

 fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
 wohnhaft zu Altenhof

geboren zu Altenhof

unverheiratet, verwandt mit dem verstorbenen Herrn und Frau
 Heinrich Hermann Hermann

 Vater des verstorbenen Heinrich Hermann Hermann Hermann
 Schneider und der Maria Hermann geb. Hecke, zuletzt
 wohnhaft zu Altenhof

zu Altenhof in Gegenwart des Amtmanns als Zeugen

am _____ zum und zwanzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert _____ und neun

 Nachmittag 3 um _____ Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

 Herr Hermann Warm

Der Standesbeamte.

 Hermann Warm

C.

Nr. 14.

Wenden am 25. Februar 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,

Der Oberster Karl Halbe

wohnhaft zu Girkhausen

und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, von Hermann

ein Minuten alt, katholischer Religion,

wohnhaft zu Girkhausen

geboren zu Girkhausen

Wife des Oberriganden und seiner Gattin geboren

zu Girkhausen

am ein und zwanzigsten Februar

des Jahres tausend achthundert

neunzig und neun

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Halbe

Der Standesbeamte.

M. Dingem

Nr. 15.

Wenden am 7. März

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Ihr Pfarrer Hermann Fries

wohnhaft zu Heid
und zeigte an, daß Heinrich Fries

zum ersten Mal Mann alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Heid
geboren zu Heid

_____ Sohn des h. Angehörigen und seiner Ehefrau hi-
satter geb. Meus zu Heid

zu Heid
am _____ sechsten März
des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun
_____ Nachmittag 3 um _____ neun Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Lorenz Störck

Der Standesbeamte.

Heinrich

(2/5-86)

(Kleinfahrt
mit 100)

C.

Nr. 16.

Wenden am 13. März 1887

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kn. kannt,

der Zimmerarbeiter und Arbeiter Wilhelm Neite _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß seine Eltern die Eheleute Neite geb. Neite, aus dem hiesigen Ort _____

sind und einzig Sohn alt _____ katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

_____ Tochter der verstorbenen Eheleute Anton Neite und _____

der Maria Elisabeth geb. Weg, letztere kinderlos verstorben _____

mit dem verstorbenen Arbeiter Johann Peter Schmidt, zuletzt _____

zu Gerlingen, zuletzt wohnhaft zu Gerlingen _____

am _____ hiesigen _____ ten März _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Nachmittag 8 um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Neite.

Der Standesbeamte,

Wagner

Nr. 17

Münster am 16 März

1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

der Oberamtsrath Georg Kirchbach

wohnhaft zu Däniger

und zeigte an, daß die Anna Elisabeth Kirchbach geb.
Schönauer, eine ledige Frau, geboren _____

fünf und fünfzig Jahre alt _____ bürgerlicher Religion,
wohnhaft zu Däniger

geboren zu Heitmar, geboren am 16. März 1834
als Tochter des Johann Peter Kirchbach zu
Däniger

zu Heitmar, geboren am 16. März 1834
als Tochter des Johann Peter Kirchbach zu
Däniger

zu Däniger, in Däniger, am 16. März
am fünf und fünfzigsten März

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und _____

_____ um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Georg Lippert

Der Standesbeamte.

Wieninger

Nr. 18.

Wenden am 6. April 18 84

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ *Wohnhaft zu Gerlingen*

und zeigte an, daß _____

_____ *geboren zu Gerlingen*

_____ *zwei Jahre* alt _____ *Katholischer* Religion,

wohnhaft zu _____

geboren zu _____

_____ *Kopf des Angehörigen und seiner Eltern*
_____ *geb. Rittmann zu Gerlingen*

zu _____

am _____ *ersten* April

des Jahres tausend achthundert _____ *achtzig und neun*

_____ *Mittwoch* 3 um _____ *zehn* Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

_____ *Philipp Schneider*

Der Standesbeamte.

_____ *W. Schneider*

(*gelesen*)
mit *Ag.*

Nr. 19.

Wenden am 7. April

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

In kannt,

Der Herr Wilhelm Quast _____

wohnhaft zu Trömbach _____

und zeigte an, daß die Gräfin Maria August geb.
Kraemer _____

_____ ist und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Trömbach _____

geboren zu Bellingen _____

verheiratet, geboren mit dem verstorbenen Herrn Johann von
der Quast _____

_____ Tochter des verstorbenen Herrn Johann von der Kra-
mer und der Maria Elisabeth geb. Heppel, zuletzt wohn-
haft zu Bellingen _____

zu Trömbach im Jagdrevier des Herzogs als Tisch-
am _____ sieben ten April _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und neun _____

_____ Minutten um zehn und ein halb _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Quast

Der Standesbeamte.

Wienpau

C.

Nr. 20.

Münster am 13. April 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Josef Reuber mit Anton Joseph Reuber

wohnhaft zu Hünibers

und zeigte an, daß Fräulein Reuber

ein Jahr zehn Monate alt _____ katholische Religion,

wohnhaft zu Hünibers

geboren zu Hünibers

Wegen der Anwesenheit von Fräulein Reuber
Maria von Müller in Hünibers

zu Hünibers

am _____ Tag des Monats _____

des Jahres tausend achthundert _____ vierzig und neun

Abends um _____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Reuber

Der Standesbeamte.

Münster

24/5 87

geborenes
am 21. 3. 87

Nr. 21.

Wenden am 21. April

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Herr Wilhelm Ferdinand Köhler

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Rosalie Köhler

seiner Mutter

alt

Katholischer

Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen

_____ Tochter des _____ und seiner Ehefrau Rosalie
geb. _____ zu Gerlingen

zu Gerlingen

am _____ im _____ten April

des Jahres tausend achthundert _____

_____ um _____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Köhler

Der Standesbeamte.

für Vertretung: G. Weingarten

Nr. 22

Wenden am 23. April 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

der ~~Altkamer~~ Joseph Halbe (Führer) _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß Peter Anton Stracke, vfm. Jommels _____

_____ einundfünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern _____

_____ aus dem Ehepaar mit der unverheirateten Christiane geb. _____
Quast _____

_____ Sohn der unverheirateten geb. Altkamer Joseph —
Stracke und der Ungeler Regina geb. Althaus, zühlt _____
aufsteht zu Hünstern _____

zu Hünstern in der Ungeler'schen Familien _____

am _____ drei und zwanzigsten April _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Mittwoch 8 um drei und einhalb _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Joseph Halbe _____

Der Standesbeamte.

(zu Unterzeichnung: G. Heingarten) _____

Nr. 23.

Wenden am 24. April

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bzw. tannt,

Der Mann Emil Breuck

wohnhaft zu Hillmicke

und zeigte an, daß Johann Breuck

ein sechszigjähriger Mann alt _____ Christlicher Religion,

wohnhaft zu Hillmicke

geboren zu Hillmicke

Wegen des Unglücks und seiner Gattin Frau
seiner Frau Reuber zu Hillmicke

zu Hillmicke

am _____ und zwanzigsten April

des Jahres tausend achthundert

achtzig und neun

Mitternacht um

neun Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden

Emil Lantz

Der Standesbeamte.

Joh. Hartung G. Weingarten

Mr. 24.

Wenden am 26. April

18. *89*

Ich kenne,

Der Herrmann Hermann Breidelbach

wohnhaft zu *Hillmike*

und zeigte an, daß Hr. Hermann Carl Friedrich Breidebach

— *junior* *person* alt — *Postscriptum* Religion,

wohnhaft zu Hilmsike

geboren zu Hillmicke, Ludwigshafen

_____ Kofen der unferstehenden Gekündeten Allmählich sind zusammen-
gebrachten folgenden Namen Breidebach sind der Name der
Herrn Joh. Peter, zählte nachfolgend zu Hillenische
zu Hillenische in Geymann und der Ungezogenen als Brüder
am _____ fünf und zwanzigsten April _____

des Jahres tausend achthundert _____ *neuf* zig und *unin* _____
 _____ *Minutten* & um _____ *fünf* Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *empfohlen*

Loving Louis's Conf.

Der Standesbeamte.

Einigung

(24/68)

(Magnolia) and (Aster)

Nr. 25

Wenden am 4. Mai

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ *Anna Elisabeth Gustav Weller* _____

wohnhaft zu *Wenden* _____

und zeigte an, daß *Maria Weller* _____

_____ *Anna Maria* alt _____ *Katholisch* Religion,

wohnhaft zu *Wenden* _____

geboren zu *Wenden* _____

_____ *Verstorben des Unzuges und seiner Ehefrau Rosa-*
rina geb. Weller zu Wenden _____

zu *Wenden* _____

am _____ *zweiten* Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ *achtzig und neun* _____

_____ *Mittags* 3 um _____ *zwölf* Uhr

verstorben sei. _____

Borgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

_____ *Gustav Weller* _____

Der Standesbeamte.

zu *Wartburg* *G. Weingarten* _____

Nr. 26.

Wenden am 5. Mai

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

den Tagelohn Johann Joseph Altes _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß Anton Altes _____

ein Jahr sieben Monate alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

_____ Tochter des Obergerichtsrathes und seiner Ehefrau Maria
Stipulitz geb. Spremann zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____

am _____ vier ten Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ acht zig und neun _____

_____ Montag 3 um _____ acht und vier halb _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Johann Josef Altes _____

Der Standesbeamte.

zu Martenau: G. Weingarten.

(14/9 87)

Königs

Nr. 27.

Wenden am 8. Mai

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b. kannt,

 der Ehefrau Anna Anna _____

wohnhaft zu Hillmücke _____

und zeigte an, daß Vater Anna _____

_____ zwei Monate alt _____

Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hillmücke _____

geboren zu Hillmücke _____

_____ Sohn des J. Thymian und seiner Ehefrau Mari-
 annen geb. Burghaus zu Hillmücke _____

zu Hillmücke _____

am _____ fünften Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Nachmittag 3 um zehn und einhalb Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Meier

Der Standesbeamte.

Joh. Martin G. Heingarten.

C.

Nr. 28.

Wenden am 15. Mai

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

Im Namen des Verstorbenen Georg Adolf Feldmann

wohnhaft zu Elben

und zeigte an, daß Maria Johanna Feldmann

fünfzehn Jahre alt

Katholische Religion,

wohnhaft zu Elben

geboren zu Elben

Lebten der Ehegatten und seiner Ehefrau Johanna
geb. Klein zu Elben

zu Elben

am fünfzehnten Mai

des Jahres tausend achthundert

achtzig und neun

Mittwoch

3 um

fünf

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Adolf Feldmann

Der Standesbeamte.

Weingarten

(21/3 89)

(Georg Adolf Feldmann
in Elben
am 15. Mai)

Nr. 29

Wenden am 15. Mai

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Kipper Hinner Arns _____

wohnhaft zu Hillmühle _____

und zeigte an, daß der Fugelsamer Oskar Arns _____

ist und fünfzig Jahre alt _____ Kipper Religion,
wohnhaft zu Hillmühle _____

geboren zu Halthusten _____

unverheiratet gewesen mit der verstorbenen Ehefrau Joh. _____
Brüser _____

Sohn der verstorbenen Eheleute Fugelsamer Johann Joh. _____
Kipper Arns und der Frau Kipperin Joh. Schneider, zuletzt
Wohnhaft zu Halthusten _____

zu Hillmühle im Spargenort des Amtes Halthusten als Sohn _____

am _____ fünften Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und neun _____

_____ Morgens 8 um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Hanses Houb _____

Der Standesbeamte.

zu Wartenburg: G. Heingarten.

C.

Nr. 30

Wenden am 20. Mai

18 87

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ *Ans (Küper)* _____

wohnhaft zu *Ellen* _____

und zeigte an, daß *im Gemeindefiskus Anna Elisabeth Ans*
geb. Küper _____

fünf und fünfzig Jahre alt _____ *Katholisch* Religion,
wohnhaft zu *Ellen* _____

geboren zu *Ellen* _____

zählt unverschieden zusammen mit dem verstorbenen Wilhelm
Johann Ans (Küper) _____

Waisen der verstorbenen Eheleute *Wilhelm Anton Küper* und
Anna Maria Küper geb. *Althaus*, *zählt zusammen zu Ellen*

zu *Ellen* im *Gemeinde* des *Ortsgemeinde* *Ellen* _____

am _____ *neunzehn* ten *Mai* _____

des Jahres tausend achthundert _____ *achtzig* und *neun* _____

_____ *Mittags* 3 um _____ *vielen* Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *Entschlossen* _____

Ans

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Heingarten

Nr. 31

Wenden am 17. Mai

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ *Emil Breuch* _____

wohnhaft zu *Hillmitke* _____

und zeigte an, daß *Alwin Breuch* _____

ein Jahr-fünf Monate alt _____ *Katholisch* Religion,

wohnhaft zu *Hillmitke* _____

geboren zu *Hillmitke* _____

_____ *Lebhaber des Schachspiels und seiner Gattin* _____
_____ *geb. Reuber zu Hillmitke* _____

zu *Hillmitke* _____

am _____ *zwanzigsten* *Mai* _____

des Jahres tausend achthundert _____ *achtzig und neun* _____

_____ *Abmittertag* _____ um _____ *vier* Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *Entschieden* _____

Emil Lenz

Der Standesbeamte.

Wiening

(9/10 89)

(Wiening
auf Post)

C.

Nr. 32

Wenden am 25. Mai

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Karl Geisbe _____

wohnhaft zu _____ Hoffnung _____

und zeigte an, daß _____ Anna Elisabeth Geisbe _____

_____ ein Jahr alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu _____ Hoffnung _____

geboren zu _____ Vahlberg _____

_____ Tochter des _____ und seiner Ehefrau Elisabeth
_____ geb. Schöper zu Hoffnung _____

zu _____ Hoffnung _____

am _____ fünf und zwanzigsten Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Mittags 3 um _____ und ein Viertel _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Karl Geisbe

Der Standesbeamte.

(18/5 88)

(Herrn) _____

52

Nr. 33.

Wenden, am fünf und zwanzigsten
Mai tausend achthundert achtzig
und neun.

Auf Mitteilung des Ostpolizisten
für die Wenden vom fünfzigsten Tage
ist eingetragener worden, daß die
Hälfte, ein Jahr eine Ehefrau
alt, Katholischer Religion, wohnhaft
zu Hünslern, geboren zu Hünslern,
Tochter des verstorbenen Franz Halbe
und dessen Ehefrau Helene geb. Halbe
zu Hünslern, am fünf und zwanzigsten
Mai des Jahres tausend achtzig
und neun, heimlich, heimlich,
nachdem ein Jahr fünf Uhr, in
der Wohnung seines Vaters, in der
Klosterkirche gestirbt, und begraben
worden ist.

Der Standesbeamte:

Wenzel

Im gemeinsamen Notaratsprotokoll

Der Standesbeamte:

Wenzel

Nr.

C.

am

18

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach

kannt,

wohnhaft zu

und zeigte an, daß

alt

Religion,

wohnhaft zu

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend achthundert

zig und

§ um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Nr. 34

Wenden am 4. Juni

18. 87

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ in kannt,
An Frau Christa Menne geb. Kolweg, ohne bürgerliche
Eigenschaft _____

wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß ihr Ehemann der Viktor Friedrich Men-
ne _____

_____ männl. und _____ Jahre alt _____ Katholisch Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Gerlingen _____

_____ Sohn des Viktor Johann Joseph Menne zu Ger-
lingen und Anna Elisabeth geb. Maria Elisabeth
geb. Stoll, zuletzt wohnhaft zu Gerlingen _____
zu Gerlingen _____

am _____ vier ten Juni _____
des Jahres tausend achthundert _____ fünf zig und _____
_____ Mittags 3 um _____ vier Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Louise Kausch.

Der Standesbeamte.

zu Wartenburg: G. Weingarten.

Nr. 35.

Wenden am 17. Juni 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Herr Adrian Schumacher _____

wohnhaft zu Dörscheid _____

und zeigte an, daß ein Grundbesitzer im Amte Eupelshausen
der geb. Meurer _____

ist ein fünfzigjährig alt _____ Religion,
wohnhaft zu Dörscheid _____

geboren zu Heid _____

aus dem Ehepaar, bestehend aus dem verstorbenen Herrn
Herrn Meurer _____

_____ Tochter des verstorbenen Herrn Jakob
Meurer und der Margaretha geb. Schumacher, zuletzt
wohnhaft zu Heid _____

zu Dörscheid im Gemarkungsbereich der Gemarkung Eupelshausen
am _____ fünfzigsten Juni _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und neun _____

_____ verstorben sei. _____ um fünf und neun Uhr _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Adrian Schumacher _____

Der Standesbeamte.

zu Wenden: G. Weingarten _____

C.

Nr. 36.

Münster am 21. Juni 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

Sin Frau Theresia Heer geb. Dornseifer, aus

Gesamtes Gausen.

wohnhaft zu Möllmühle

und zeigte an, daß ihr Mann der Herrmann Frank

Aron Heer

zur Zeit fünfzig Jahre alt

evangel. Religion,

wohnhaft zu Möllmühle

geboren zu Hohenhain

Nach dem vorstehenden Bescheid ist

Sin Frau Heer und der Herrmann geb. Krebs,

zu letzt wohnhaft zu Hohenhain

zu Möllmühle

am

des Jahres tausend achthundert

achtzig und neun

Vormittags um

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theresia Heer

Der Standesbeamte.

W. G. G.

Nr. 36.

Wenden am 28. Juni 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr Hermann Anton Clemens _____

wohnhaft zu Elben _____

und zeigte an, daß Maria Karoline Clemens _____

_____ zwölf Monate alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Elben _____

geboren zu Elben _____

_____ Vorstern der Angehörigen sind seiner Ehefrau Karoline
 Maria geb. Kniepp zu Elben _____

zu Elben _____

am _____ zwölf und zwanzigsten Juni _____

des Jahres tausend achthundert _____ zwölfzig und neun _____

_____ Mittags um _____ fünf Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Clemens _____

Der Standesbeamte.

zu Amtstutung: G. Weingarten _____

Nr. 38

Wenden am 7. Juli

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Am Mann Joseph Bräuer

wohnhaft zu Gerlingermühle

und zeigte an, daß Emil Bräuer

_____ ein Jahr alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingermühle

geboren zu Gerlingermühle

_____ Sohn des Ehepaars _____ seiner Ehefrau Katharina
_____ Weber zu Gerlingermühle

zu Gerlingermühle

am _____ zwanzigsten Juli

des Jahres tausend achthundert _____ zwanzig und _____

_____ Nachmittag 3 um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Joseph Bräuer

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Heinyarden

(Kommunikation
an die Behörde
mit Anhang)

Nr. 39

Wenden am 8. Juli

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Er kannt,

der Zimmergeselle Karl Häner _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Geselle Häner _____

_____ geboren _____ alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

_____ Sohn des am 1. Oktober 1888 verstorbenen Zimmermanns Vater Geselle Hä-
ner, zuletzt wohnhaft zu Gerlingen, und dessen nach lebendem
Gefahren Altony-Wolff geb. Brüser zu Gerlingen
zu Gerlingen in Gegenwart des Altony-Wolff als Zeugen
am _____ zwischen dem 7. Juli

des Jahres tausend achthundert _____ neunzig und neun

_____ Mittags 3 um neun und ein Viertel Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Karl Lamm

Der Standesbeamte.

W. Lamm

C.

Nr. 40

Wenden am 25. Juli 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

Joh. Alffriedr. Peter König

wohnhaft zu Hillmühle

und zeigte an, daß Maria Anna König

zwei Wochen und Monate alt Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hillmühle

geboren zu Hillmühle

Kaiserin des Kaiserthums Österreichischer Kaiserin
einer geb. Klein zu Hillmühle

zu Hillmühle

am zwei und zwanzigsten Juli

des Jahres tausend achthundert

sechzig und neun

Mittwoch 8 um elf und drei Viertel Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Peter König

Der Standesbeamte.

Joh. Rottung. G. Weingarten.

(287/2 87)

(gelesen und
geprüft
ist)

Nr. 41

Menden am 16. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Lorenz Lorenz Frier _____

wohnhaft zu Heis _____

und zeigte an, daß Elise Frier _____

_____ alt _____ Evangelischer Religion,

wohnhaft zu Heis _____

geboren zu Heis _____

_____ Tochter des _____ mit _____
_____ geboren zu Heis _____

zu Heis _____

am _____ ten Mai _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und neun _____

_____ um _____ zwölf Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Lorenz Frier

Der Standesbeamte.

Münster

Nr. 42.

Münster am 25. Juli 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b. kannt,

der als Vater Johann Engel _____

wohnhaft zu Heis _____

und zeigte an, daß sein Ehefrau die Catharina Engel
geb. Hof, ohne bestimmtes Gewerbe _____

selbst einstündig alt _____ katholischer Religion, (20/242)

wohnhaft zu Heis _____

geboren zu Trömbach _____ (4/269)

Zeugen der hochzuverehelichen Eheleute
Ludwig Heinrich Johann Hof mit der Anna Maria
geb. Quast hiesiger Wohnort zu Heis _____

zu Heis _____

am fünf und zwanzigsten Juli _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

Donnerstag 3 um _____ zehn minütliche Uhr

verstorben sei. _____ (Johann Engel und Hof)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Engel

Der Standesbeamte.

Meininger

Nr. 43.

Menden am 8. August

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Hermann und Ottilie Gruber _____

wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß seine Gruber die Anna Maria Gruber
geb. Pötz, seine Lebenspartnerin _____

24/56
_____ fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Dörscheid _____

107.
_____ Tochter der verstorbenen Helene Gruber geb. Pötz
und der Anna Elisabeth geb. Kaufmann, zuletzt m.f.w.
geb. zu Dörscheid _____
zu Gerlingen _____

am _____ ten August _____
des Jahres tausend achthundert _____ zig und neun _____
_____ Mittags um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Borgelesen, genehmigt und _____

Gruber _____

Der Standesbeamte.

für Martinus J. Weingarten _____

Nr. 44.

Wenden am 9. August

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Am Leichenmann Ringung Schmidt _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß ein Kind anlässlich des Aufstehens, sein Ma-
nieren _____

_____ Jahre alt _____ Religion,

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ Tochter des Chrysostomus und seiner Frau Maria
Christen geb. Hansberg, zu Wenden _____

zu Wenden _____

am _____ ten August _____

des Jahres tausend achthundert _____ zig und _____

_____ um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Küppers Schmidt

Der Standesbeamte.

Wenzel

Nr. 45

Wenden am 10. August 18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Herr Georgmann Ringung Schmidt

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß seine Gattin, Frau Maria Anna Schmidt,
geb. Hausberg, eine besessene Person ist.

_____ männl. Geschlecht, _____ Jahren alt, _____ christl. Religion,

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wildenburg _____

Verstorben der unsterbliche Salomo Wilhelm Engelhardt
Hausberg, ein Herr Salomo geb. Leis, zuletzt inhaft,
zu Wildenburg
zu Wenden _____

am _____ zehnten August _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und _____

_____ Montag 8 um _____ Minuten nach _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Küppers Schmidt

Der Standesbeamte.

Ringung

Wenden am 22. August 1889

Wenden am 22. August 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

Der Unknown und Miss. Gairdner Weber

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Wilhelm Engels, aus Gommern

Lebte und verfuhr schon alt ———— Konfession Religion,

Wasserscheide

Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Elberlingen

ausgewaschen, geräuchert mit der auf kochenden Eisenst. zub.
Sauerwald.

Nach der vorstehenden eleganten Uebersetzung in Brief-
form hat Hr. Engels eine der Yacopis sehr stark, jedoch
mehrfach zu Gelingen

zu Gerlingen in das Ungenuehne Verfassung

am zwei und zwanzigsten August

des Jahres tausend achthundert neufzig und neun

Memoire - § um nicht dem dem unstatl. ugh
herstehen sei

berstoben ist.

Vorlesen. genehmigt und *unterzeichnet*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Heinrich Weber

Der Standesbeamte.

Ms. Quincy

Nr. 47.

Wenden am 26. August 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 der ~~Stamm~~ und ~~Zimmermeister~~ Joseph Reuber _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß ein Kind mißliebe gebohren, sein
 Name _____

_____ Juri Hünstern alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern _____

_____ Tochter des ~~Ungarischen~~ und seiner Gattin Pauline
 geb. Müller zu Hünstern _____

zu Hünstern _____

am _____ fünf und zwanzigsten August _____

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und neun _____

_____ Mittags um _____ sieben Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Josef Reuber

Der Standesbeamte.

Weinzier

Nr. 48

Wenden am 29. August 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Taschner Johann Stoch _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß seine Gattin, die Maria Katharina Stoch geb.
Koch, eine besessene Spinnerin _____

sind im fünfzigsten Jahr alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Ellen _____

zuletzt gemeinschaftlich zusammen mit ihm das Bürgerrecht _____

_____ Tochter der verstorbenen Maria Stoch geb. Stoch
im Jahr 1819 geb. Stoch, zuletzt gemeinschaftlich zu Ellen _____

zu Wenden _____

am _____ ist im hundertsten _____

des Jahres tausend achthundert _____ ist zig und neun _____

_____ um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Stoch _____

Der Standesbeamte.

Meinung _____

Mr. 49.

Wenden am 5. September 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Die Frau Elisabeth Schmid geb. Langenbach, 6ten Jg.
mutter

wohnhaft zu Hilsmühle

und zeigte an, daß die Magdalena Schmid, geb. Küttike,
aus Gmünd.

nach empfangen Jahr alt Katholisch Religion,
 wohnhaft zu Hellmücke

geboren zu Heimike, Amt Drolshagen

unfruchtbar gemacht. Ich muss das hier abgeben. Ein
Fehlbes. Johann Georg Schmidt

Verster der unsterblichen Gedenke zimmern wir Töchter
Töchter, Mütter, sind das Gedenke euer Kniee, nehmend zu
mehrest zu Heimische sind lachend zu Altkleiden
zu Heimische in Gedenken, das Gedenken, als Gedenken
am 5ten September

des Jahres tausend achthundert _____ *neuf* zig und *neun* _____
_____ *Abend* um _____ *Loth* Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.....

Elizabeth Kinnin

Der Standesbeamte.

W. Dingman

Nr. 57

Wenden am 28. September 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

die Johanna Regina Born, spin. Gmündin _____

wohnhaft zu Wendenröhle _____

und zeigte an, daß der Mannsdorfer Michael Born _____

mann fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion, (222)

wohnhaft zu Wendenröhle _____

geboren zu Dies, Amt Metabauer _____

ausserhalb geschieden mit der auf lebenden Maria Anna
geb. Prader _____

_____ Sohn des verstorbenen Johann Adam Born
und der Anna Rosanna geb. Ransch, zuletzt wohnhaft
zu Dies _____

zu Wendenröhle, im Gegenstand der Angelegenheit als Testator _____

am _____ sind zwanzigsten September _____

des Jahres tausend achthundert _____, achtzig und neun _____

_____ Nachmittag 3 um elf und vierhalb _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johanna Regina Born

Der Standesbeamte.

fr. Unterschrift: G. Weingarten

früher
später

Nr. 51.

Wenden um erst zwanzigsten
September hundert sechshundert achtzig
und neun.

Obst Mitteilung der Ostpolenlafer.
In zu Wenden vom fünften Tage
ist eingetragenen worden, das einer
Schlimm, zwölf Jahren alt, Kuffo-
lischer Religion, wohnhaft zu Altenhof,
geboren zu Altenhof, Tochter des Ullrich
und Johanna Schlimm (Bertseses :)
und dessen Ehefrau Magdalena geb.
Käse zu Altenhof, zu Altenhof am
ersten zwanzigsten September des
Jahres hundert sechshundert achtzig und
neun, Aufstellung gegen drei Uhr
in der Hofung der Mutter einen
Tunze fürwahr gefallen und am fin-
ben zwanzigsten dieses Monats,
Mittags gegen fünf Uhr verstor-
ben ist.

Der Mundesbeamt:
Meinung

Der gesammten Meidungstreiben.

Der Mundesbeamt:
Meinung

Nr.

C.

am

18

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-

lichkeit nach

kannt,

wohnhaft zu

und zeigte an, daß

alt

Religion,

wohnhaft zu

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend achthundert

zig und

8 um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 52.

Wenden am 8. October

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Grundbesitzer Herr Regina Kaufmann geb. Schröder _____

wohnhaft zu Hillmitke _____

und zeigte an, daß der Grundbesitzer Johann Peter Schröder _____

zwei und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Hillmitke _____

geboren zu Hillmitke, Ludwig Hundt _____

_____ Ehefrau des verstorbenen Offiziers Heinrich _____
Johann Schröder und der Maria Kaufmann geb. Kaufmann, gebürtig wohnhaft zu Hillmitke _____

zu Hillmitke in Gegenwart der Angehörigen als Testen _____

am _____ ten October _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Mittags _____ um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Regina Kaufmann

Der Standesbeamte.

Meinert

Nr. 53.

Wenden am 15. October

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b. kannt,

Ihre Ehefrau Otto Grabe

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Witwe Grabe geb.
Halbe, eine besondere Person ist

nun im einzigsten Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Pöhl, Amt Olpe

_____ Tochter der verstorbenen Helene Wilhelmine Grabe geb. Halbe
Halbe und der Ludwig geb. Tillmann, zuletzt wohnhaft
zu Pöhl
zu Gerlingen

am _____ einundzwanzigsten October

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun

_____ Nachmittag 3 um fünf und ein Viertel _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Otto Grabe

Der Standesbeamte.

zu Martinstadt, G. Weingarten.

C.

Nr. 54

Wenden am 16. October

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

den Eheverstorbenen Joseph Müller

wohnhaft zu Brün

und zeigte an, daß August Müller

_____ ist Jahre alt _____ Religion,

wohnhaft zu Brün

geboren zu Brün

_____ dessen Angehörigen sind seiner Ehefrau Ma-
ria geb. Kaufmann zu Brün

zu Brün

am _____ fünfzehn ten October

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun

_____ Nachmittag 3 um zwölf und ein halb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Josef Müller

Der Standesbeamte.

Wiening

(4/10 89)

(Erklärung
mit 12)

Nr. 55.

Wenden am 18. October

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

~~Der Herr~~ *Grimm* Schrage

wohnhaft zu *Hünstern*

und zeigte an, daß *Anton Schrage*

zum *Monat* *September* *1889* alt _____ *Evangelisch* Religion,

wohnhaft zu *Hünstern*

geboren zu *Hünstern*

Wife des *Amiranten* *Herrn* *seiner* *Gefahren* *Marine*
geb. Bettendorf zu *Hünstern*

zu *Hünstern*

am _____ *sechsten* *ten* *October*

des Jahres tausend achthundert _____ *sechzig* *und* *neun*

Mittags *3* um _____ *zehn* *Uhr*

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Heinrich Schrage

Der Standesbeamte.

W. Schrage

C.

Nr. 56

Wenden am 30. October

18 84

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

dem Verstorbenen Hermann Rademacher

wohnhaft zu Schönaue

und zeigte an, daß der Verstorbenen Hermann Rademacher, sein Vater

ein einundvierzigjährig alt Katholischer Religion,

wohnhaft zu Schönaue

geboren zu Altenhof

verheiratet gewesen mit der nach Lebzeiten Mariae Kaiserin von Preußen

geb. der verstorbenen (geb. Maria) Hermann Rademacher und der Maria Maria geb. Schmidt, zu letzt verheiratet zu Altenhof zu Schönaue

am einundzwanzigsten October

des Jahres tausend achthundert achtzig und neun

Mittags um vier und ein Viertel Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

L. Hermann Rademacher

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: G. Weingarten

Nr. 57.

Wenden am 7. November 1884

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

den Herrn Konrad Wiesemann geb. Schmidt, Sohn
besonders Gemunter _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß sein Gemann der Kaiserin Auguste Wiesemann _____

einzig Sohn _____ alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

Sohn des verstorbenen Mannes Johann Peter Wiesemann, zuletzt wohnhaft zu Gerlingen im Hause des Herrn Konrad Elferbach geb. Hüttner zu Gerlingen zu Gerlingen _____

am _____ fünften November _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Mittags 3 um zehn Minuten vor zehn Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Konrad Wiesemann

Der Standesbeamte.

Wienzen

Nr. 58

Münster am 14. November 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Anna Ottilie Luise Wurm _____

wohnhaft zu Schöna _____

und zeigte an, daß Wilhelm Wurm _____

Frz. Wurm alt _____ Katholisch Religion,

wohnhaft zu Schöna _____

geboren zu Schöna _____

_____ Wohn des Anzeigenstellers mit seiner Ehefrau
Balbina geb. Bollerhoff in Schöna _____

zu Schöna _____

am _____ viertelsten November _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Abends um _____ funf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet _____

Georg Meier _____

Der Standesbeamte.

Meier _____

Offen für Arg.

Alpen am 4. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
von Albin Kretschmer

wohnhaft zu Hunibach

und zeigte an, daß mein Koffer in dem Kleider-
Dornier'schen Kiste, ohne Besondere Gefahr,

Vorname und Nachname alt _____ Religion,

wohnhaft zu Künibers

geboren zu Bern

Zuglen der schwarzen Fäulnis Abwaschung
Habe mich die Meise festgesetzt und ohne
Zögern auf mich in Berlin
zu München.

am Seizehnten November

des Jahres tausend achthundert.....*neuzig und neun*.....

_____ *hugs m'illay* & um _____ *prys* Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Zur Vorberufung

Der Standesbeamte.

Weymssy

Nr. 67.

Wenden am 30 November 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

der Mann Johann Anton Krumm

wohnhaft zu Hünstern

und zeigte an, daß der Langmann Anton Halbe

mit fünfzig Jahren alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünstern

geboren zu Hünstern, Ludwig Hunder

Wife des verstorbenen Mannes im Geburtsort der
Johann Halbe (Garten) zuletzt wohnhaft zu Hünstern im Besitz
von Labradur (Hünstern) (Hünstern) (Hünstern) (Hünstern)
zu Hünstern, im Jagdrevier der Jagdreviere der Hünstern
am _____ Sonntagsten November

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und neun

Mittwoch, 3 um fünf und einhalb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Peter Mörke

Der Standesbeamte.

z. Marktung: G. Heingarten

(9/68)

(Hünstern und Ang.)

Nr. 61.

Wenden am 1. Dezember 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

In Person Scheppre, Altknecht _____

wohnhaft zu Römershagen _____

und zeigte an, daß Grinold Scheppre _____

Leinwaser Tugge alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Römershagen _____

geboren zu Römershagen _____

_____ Sohn des Ungenannten und seiner Ehefrau Hi-
falle geb. Fischbach zu Römershagen _____

zu Römershagen _____

am _____ ersten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun

_____ Mittags, 8 um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Scheppre

Der Standesbeamte.

zu Vertretung: G. Weingarten.

(134, 89)

(Leinwaser Tugge)
mit Aufg.

Nr. 62.

Wenden am 5. Dezember 1887

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

Der Fabrikmeister Johann Fischbach _____

wohnhaft zu Heide _____

und zeigte an, daß der Mann Hilzig Fischbach _____

sechzig Jahre alt _____ Ruffschwar Religion,

wohnhaft zu Heide _____

geboren zu Bingen _____

unsernorts zum ersten mal der wasserbauamtlicher Mann
geb. Krümer _____

der wasserbauamtlicher Mann Hilzig Fisch-
bach und der wasserbauamtlicher Mann Hilzig
geb. Bingen _____

zu Heide im wasserbauamtlichen Hilzig _____

am _____ zehnten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

unsernorts um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Fischbach,

Der Standesbeamte.

Hilzig

Nr. 63

Wenden am 7. Dezember 18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 Herr Doktor Robert Stricker

wohnhaft zu Elben

und zeigte an, daß die Familie Stricker gmb. Kasperitz,
 aus Garmisch

sechzig Jahren alt katholischer Religion,

wohnhaft zu Elben

geboren zu Elben

auswärtig wohnhaft mit dem unverheiratheten Sohn und
 Enkelsohn Robert Stricker

— Tochter des unverheiratheten Sohnes Robert Kasperitz
 aus der Ehe Kasperitz gmb. Markus, zuletzt wohnhaft zu Elben

zu Elben im Garmisch am 20. September als Sohn

am 10. ten Dezember

des Jahres tausend achthundert 89 zig und neun

— Mitternacht 8 um 11 im 10. Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden

Robert Stricker

Der Standesbeamte.

H. Dingeldey

Nr. 64.

C.

Wenden am 17. Dezember 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Herr Johann Richard Dahn _____

wohnhaft zu Offingen _____
und zeigte an, daß die Ehefrau Maria Dahn
geb. Quast _____

_____ sind _____ alt _____ Religion,
wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Offingen _____
unverheiratet gewesen mit dem verstorbenen Johann _____
Maria Dahn _____

_____ Tochter des verstorbenen Johann Dahn-
sind die Ehefrau geb. Lidenstein, zuletzt wohnhaft zu
Offingen _____

zu Offingen im Eheverband des Angekündigten, als _____
am _____ hundertsten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____ und _____
_____ um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Richard Dahn _____

Der Standesbeamte.

Reinhold _____

Nr. 65

Wenden am 19. Dezember

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

Ich kenne _____
Ihr Mannen Vater Böhler _____

wohnhaft zu Ottfingen _____

und zeigte an, daß die Anna Katharina Böhler geb.
Hunold, spin. Gammeln _____

spin. fünfzig Jahre alt _____ Katholisch Religion,

wohnhaft zu Altkirch _____

geboren zu Altkirch _____

ausgesprochen spin. auch dem verstorbenen Mannen Ge-
fährten Böhler _____

Taucher des verstorbenen Gelehrten Zimmermanns Ge-
fährten Hunold und der Mann Magdalena geb.

Schmalenbach, zuletzt ausgesprochen zu Altkirch _____

zu Altkirch in Gegenwart des Angehörigen als Taucher _____

am _____ neunzigsten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert _____ achtzig und neun _____

_____ Mittags um elf und ein Viertel _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Leber Böhler _____

Der Standesbeamte.

Meininger _____

Nr. 66.

Wenden am 21. Dezember

18 89

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

den ~~Wohnen~~ und ~~Zimmermann~~ ~~Wilhelm~~ ~~Neite~~

wohnhaft zu ~~Gerlingen~~

und zeigte an, daß ~~der~~ ~~Wohnen~~ ~~Neite~~

~~früher~~ ~~und~~ ~~früher~~ ~~Person~~ alt _____ ~~Neite~~ Religion,

wohnhaft zu ~~Gerlingen~~

geboren zu ~~Gerlingen~~, ~~ledig~~ ~~Standes~~

~~Versterben~~ ~~der~~ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~Neite~~ ~~und~~

~~der~~ ~~Mutter~~ ~~Person~~ ~~geb.~~ ~~Neite~~, ~~in~~ ~~der~~ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

~~der~~ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~geb.~~ ~~Neite~~, ~~in~~ ~~der~~ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

zu ~~Gerlingen~~ in ~~der~~ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

am _____ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

des Jahres tausend achthundert _____ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

_____ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~ _____ ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und ~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

Der Standesbeamte.

~~unsterblichen~~ ~~Person~~ ~~und~~

(unsterblichen
Person und)

Mr. 67.

Wenden am 23. Dezember 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Am 1. Juni 1871 in der Müller'schen Bräuer, von
Gunnar.

wohnhaft zu Hilmsitz

und zeigte an, daß *ist allgemein für Chlornur Unter*
Müller (Büchen:)

gives me sufficient reason alt _____ Kutscheloff Religion,

wohnhaft zu Hillmühle

geboren zu Hillmische

Köfn der unsterblichen Glänze Chlornr. Ocher Mül-
ler (= Bauchen) sind der Unm. Mariae geb. König, zu
loht aufzufuß zu Hillmitke
zu Hillmitke

am sechshundertzweiten Dezember

des Jahres tausend achthundert neuf zig und neun

_____ *Mittwoch* 3 um _____ *min* Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *Entschlossen*

Norrmannin Mållwägslösa Lärare

Der Standesbeamte.

Wenzel

Nr. 68.

Wenden am 29. Dezember 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

die Ehefrau Joseph Müller

wohnhaft zu Gortmund

und zeigte an, daß die Ehefrau Maria Magdalena
Müller geb. Pablious

einzig, 35 Jahre alt, Katholische Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen

unsern mit dem unsterblichen Namen und
Ehrennamen Joseph Pablious (Pablious).

Lebte der unsterbliche Ehefrau Pablious
Pablious und der Name Joseph Schröder, zu

Lebte unser zu Gerlingen

zu Gerlingen in Gegenwart der Anwesenden als Zeugen

am 28. und 29. Dezember

des Jahres tausend achthundert 89

Abend um 8 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift

Joseph Müller

Der Standesbeamte.

Müller

(29. 12. 89)

(Schriftförmig
mit Kopf)

Nr. 69.

Wenden am 31. Dezember 1889

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der ~~Eltern~~ und ~~Vergewaltigung~~ Joseph Hoppe

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß der ~~Eltern~~ Anton Wurm (Heeren:)

_____ fünf und ~~unmündig~~ fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen

verheiratet gewesen mit der nach lebenden Wilhelmine
geb. Gokus

_____ Sohn des verstorbenen ~~Eltern~~ ~~Anton~~ ~~Wurm~~ ~~(Heeren:)~~ und der ~~Eltern~~ ~~Katharina~~ geb. ~~Bäcker~~
Mayer, zuletzt wohnhaft zu Gerlingen

zu Gerlingen im ~~Spinnmühl~~ des ~~unmündigen~~ als ~~Wurm~~
am _____ Erntedankfesten Dezember

des Jahres tausend achthundert _____ fünfzig und ~~nun~~

_____ Mittags um _____ sieben Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~

Joseph Hoppe.

Der Standesbeamte.

Stand

Ma

19 18

Bd.

Nr.

bis

VON

bi

C 3240